



Herzlich willkommen

zum Frühlingsanlass WVO | IBL

IB Langenthal AG

 **WVO**
WIRTSCHAFTSVERBAND
OBERRAUGAU

 **Energie**
fürs Leben.

Begrüßung

Jürg Häusler, Verwaltungsratspräsident IBL

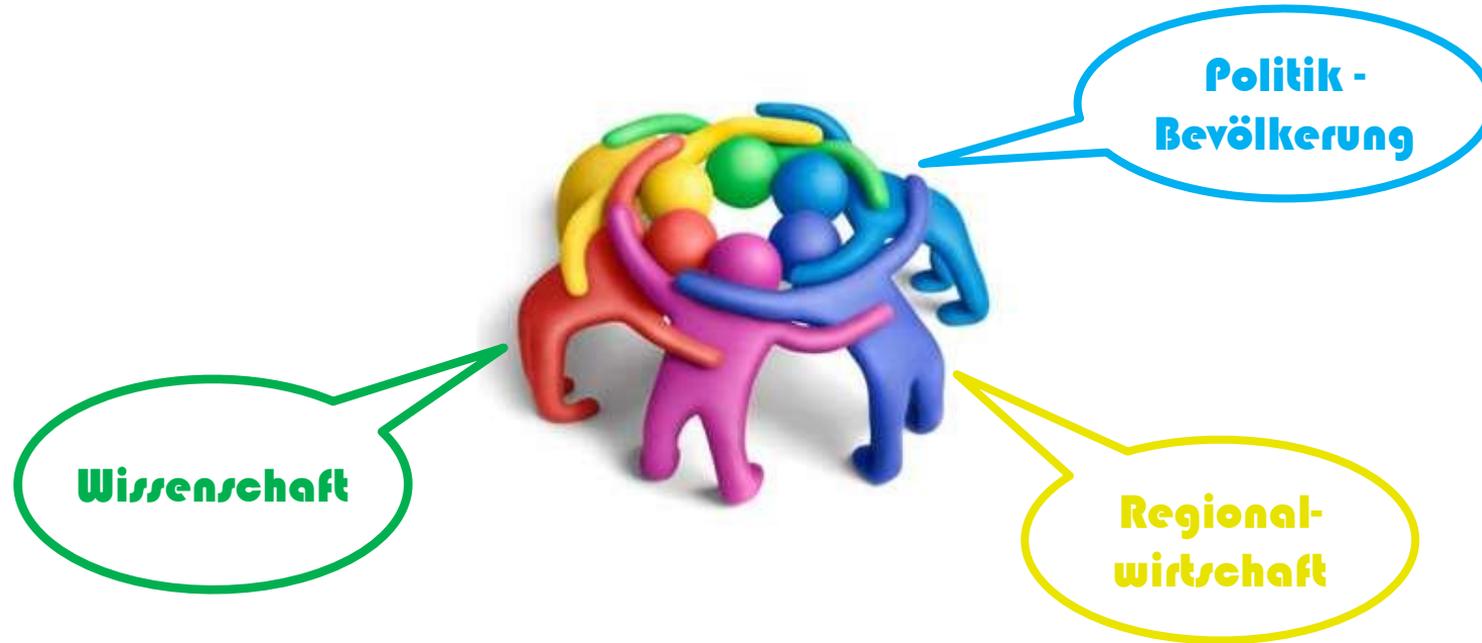
Roadmap - Masterplan

- Dekarbonisierung
 - Weg vom CO₂
 - Forcierung erneuerbarer Energie und synthetische Energieträger
- Maximale Unabhängigkeit im Netz der Energieversorgung
 - Ausbau Solarkraft bzw. Solarenergie
 - Ausbau der eigenen Energieproduktion Thermisch und Kraft
- **Energiegewinne optimieren und dadurch den Verbrauch minimieren**
- Attraktive Energiepreise über innovative Energieproduktionen

Beitrag zur Energiewende – Trilemma-Index



Umsetzung der Energiestrategie 2050



Gemeinsam sind wir stark – Wir freuen uns auf unsere Zusammenarbeit

Vorstellung IBL

Rudolf Heiniger, Direktor IBL

Unsere Vision

- **Begeistert für Energie, Wasser und Kommunikation**
 - Die Nummer 1 für unsere Kundinnen und Kunden
 - Netzgebundene Dienstleistungen im Oberaargau
 - Energiedienstleistungen aus einer Hand und über die Region hinaus
 - Nachhaltige Energiewirtschaft



Unternehmensprofil

Wer wir sind

Energie für den Oberaargau

Ohne Energie sähe unser gewohnter Alltag ganz anders aus – sie ist aus unserem Leben nicht mehr wegzudenken.

Wir sorgen für eine sichere Versorgung und damit für Lebensqualität in der Region.

«Energie fürs Leben»



Wie wir organisiert sind

Organigramm



Verwaltungsrat



Direktor
Rudolf Heiniger



Energie und Dienstleistungen
Stefan Schaad-Meer

Energiedienstleistungen

Elektroinstallation

Energiewirtschaft

EVU Dienstleistungen



Netze
Ralph Markowski

Planung/Technisches Büro

Strom

Wasser/Gas

Telekom

Wärme/Kälte



Finanzen und Dienste
Simon Lanz

Finanzen & Controlling

Kundendienst

Mess- und Kontrollwesen

Informationstechnologie

Berufsbildung



Unternehmensentwicklung
Regula Schneider

Beteiligungsmanagement

Personal

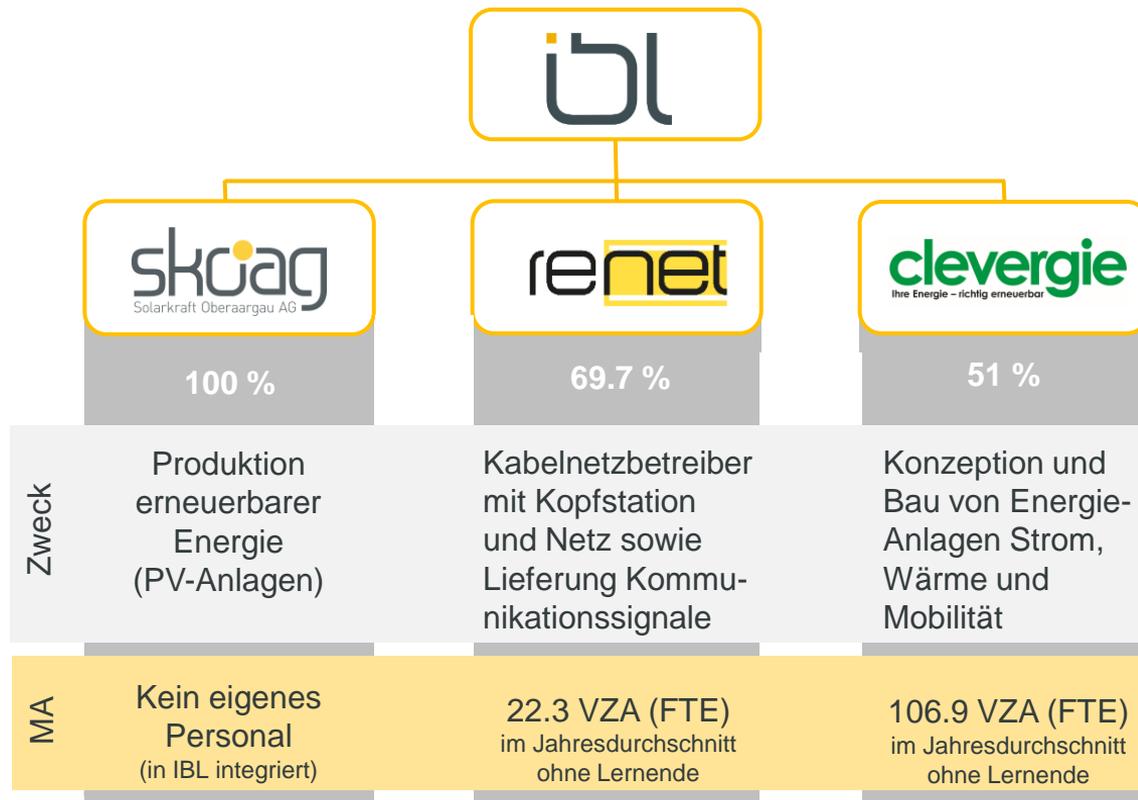
Marketing

KVP/IFS

Riskmanagement

Tochtergesellschaften

Zusammen, was zusammengehört



Stand 31.12.2023

Unsere Tochtergesellschaften sind unsere **Spezialisten**. So können wir bestimmte Geschäftsfelder noch bedürfnisorientierter bedienen.

Unser Kundenkreis

Für wen wir da sind



- Privatkunden
- Geschäftskunden
- Gemeinden & Versorger

Das professionelle Know-how der IBL reicht über die Region hinaus: Für Gemeinden, andere Energie- und Wasserversorgungsunternehmen sowie Telekomnetzbetreiber erbringen wir Dienstleistungen bis hin zur kompletten Betriebsführung. Damit auch sie Energie fürs Leben liefern können.

Was wir machen

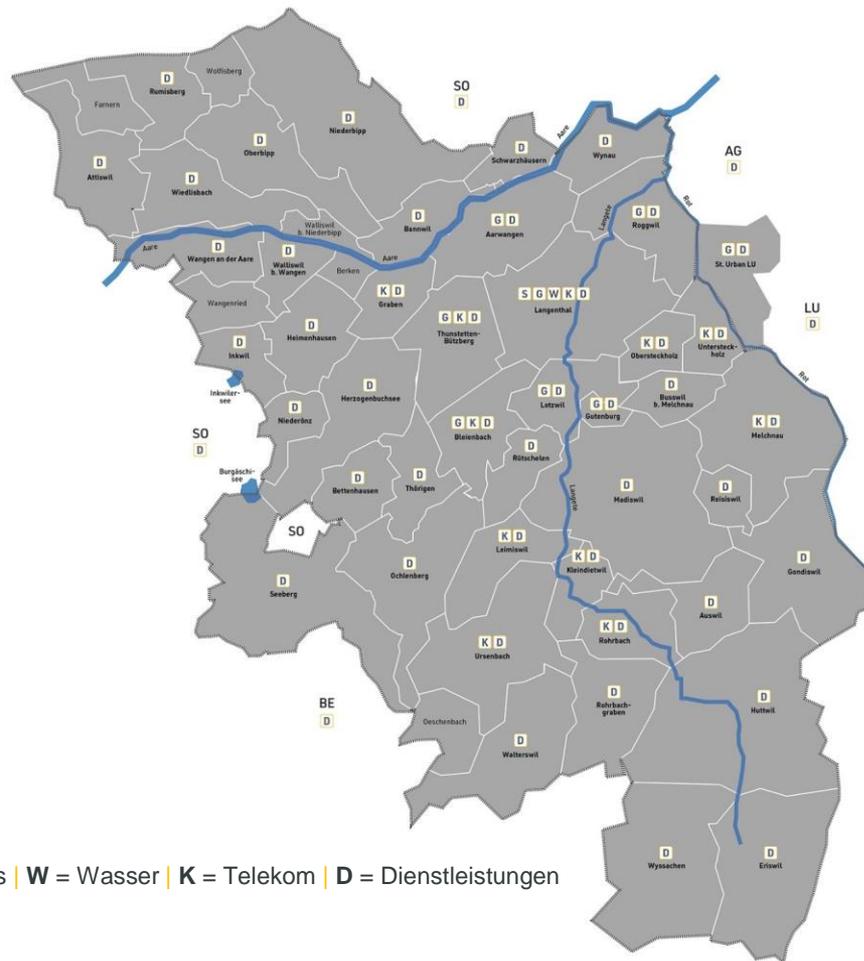


Unser Marktgebiet

Wo die IBL tätig ist

Die IBL ist fest verwurzelt und übernimmt Verantwortung für die Region.

Unsere Aufgabe sehen wir nicht nur als reinen Versorgungsauftrag. Unsere Motivation geht weiter: Wir wollen Energie fürs Leben liefern – für ein Leben von hoher Qualität in Langenthal und im Oberaargau.



S = Strom | G = Gas | W = Wasser | K = Telekom | D = Dienstleistungen

Zahlen, Daten, Fakten

Zahlen sagen mehr als Worte

Stand: 31.12.2022

Strom Energie	114'919 MWh
Strom Netznutzung	99'063 MWh
Erdgas / Biogas	232'416 MWh
Wasser	1'438'693 m ³
Kommunikation	5'787 Digitalanschlüsse
Bilanzsumme	112,76 Mio. CHF
Betriebsertrag	69,4 Mio. CHF
Jahresgewinn	3,77 Mio. CHF
Mitarbeitende	94 Mitarbeitende
Lernende, Praktikanten	8



Fernwärme

Verlässlich, kalkulierbar und erneuerbar



Stand Umsetzung Wärmeverbünde

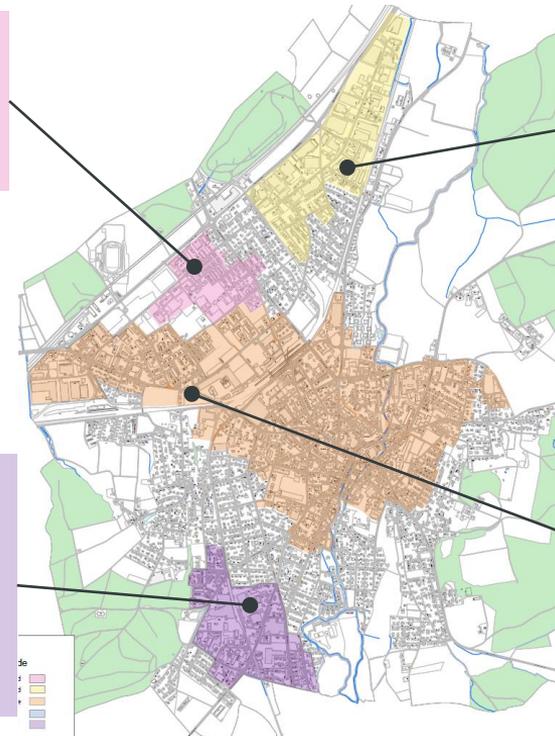
Übersicht

WVB Hard:

- In Betrieb
- Anschluss Schule Hard und Alterssiedlungen per Q2/2024.

WVB Süd (Porzi):

- Vorgespräche mit Schlüsselkunden/Standortgebern.
- Kein konkreter Termindruck, Priorisierung laufender Projekte.



WVB Nord:

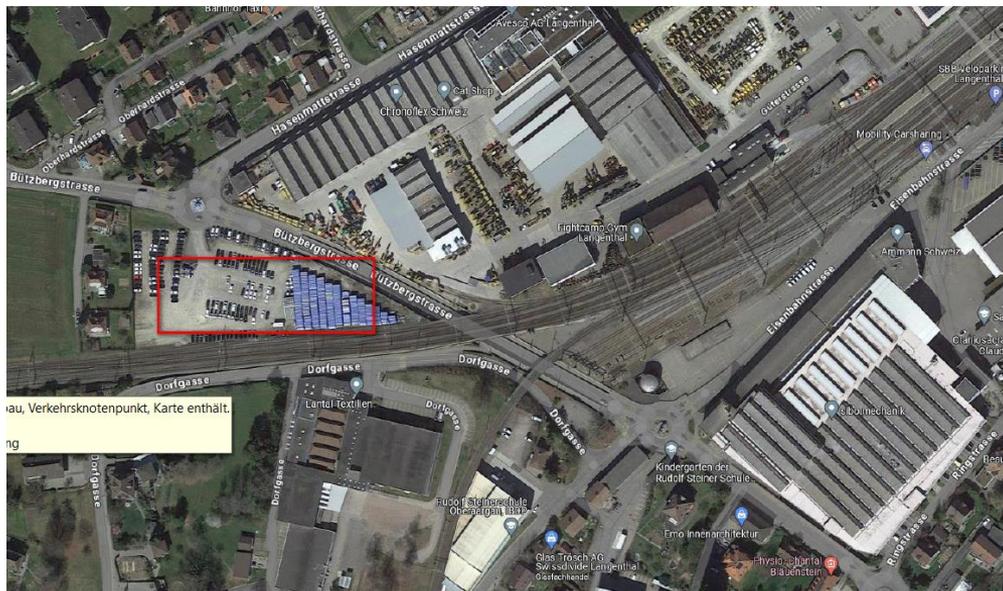
- EZ: Realisation in Arbeit.
- FWN: Baubewilligung vor Einreichung.
- Erste Wärmelieferung ab Jan 25
- Schnitzel für 15 Jahre gesichert.

WVB Mitte:

- Freigabe Vorprojekt durch VR
- Antrag Bauprojekt per Ende 2024 geplant.
- Gebiet SRO/Elzmatte in Perimeter Mitte integriert.
- Unterzeichnung Baurechtsvertrag am 13.03.24 geplant.

Stand Umsetzung Wärmeverbünde

Vorprojekt WVB Mitte



Eckdaten im Endausbau:

- Anlageleistung: 17 MW
- Wärmelieferung: 36'000 MWh/a
- Kältelieferung: ca. 400 MWh/a
- Wärmenetz: ca. 11'300 Trassenmeter
- Kältenetz: ca. 1'200 Trassenmeter

Lino Guzzella

Energie für die Schweiz – Eine Auslegeordnung

Stefan Schaad-Meer

Energiepreise (Kalkulation & aktuelle Situation)

Agenda

Willkommen auf der Reise durch die Energiewelt von heute...

1. Energiepreise aktuell

2. Beschaffung IBL

3. Grundlagen Kalkulation

4. Strom- und Gaspreise IBL

5. Spotlight «Rekordgewinne»

6. Ausblick

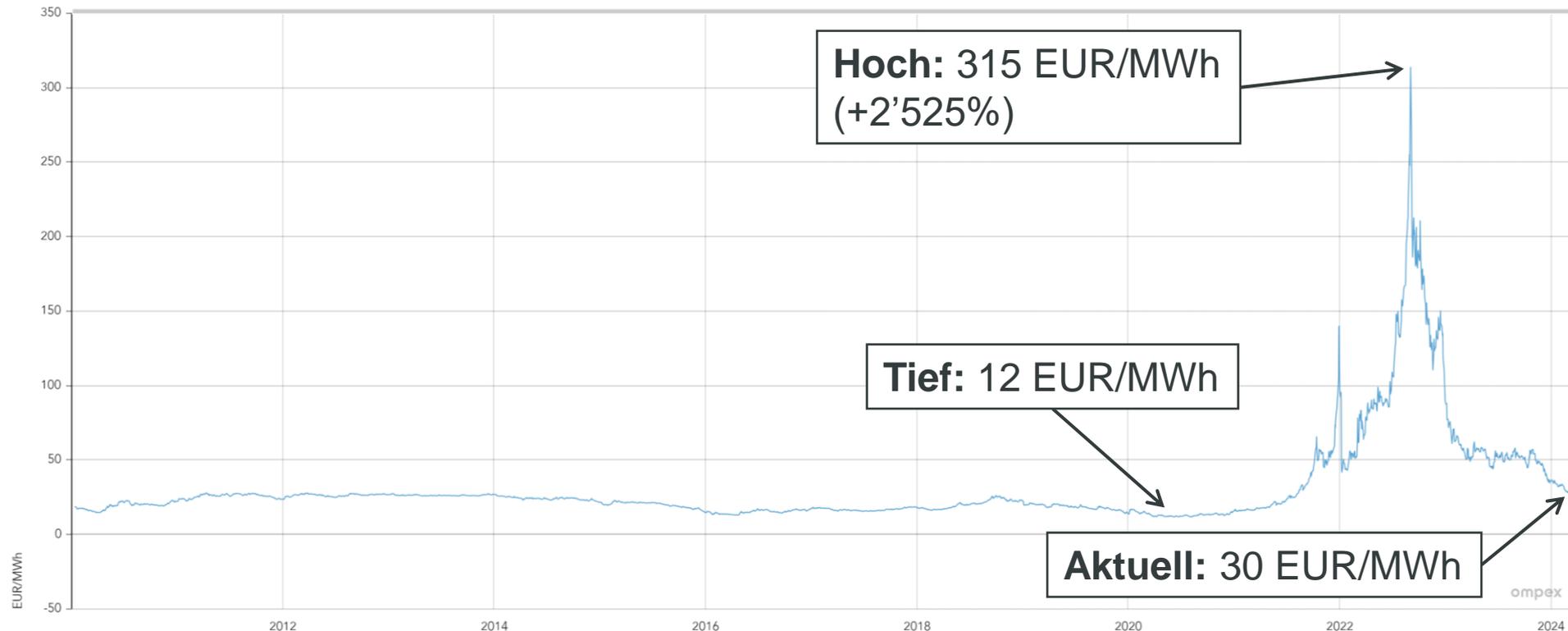


1. Energiepreise aktuell

Marktpreise Strom und Gas

Entwicklung Strom- und Gaspreise

Gaspreis Frontjahr THE (DE) / Gaspreise sind auch Treiber für Strompreise



Gaspreise DE – THE Gas Jahr

Extrem warmes Wetter, genügend Erdgas (auch LNG), Konjunktur (i.S. DE)



Strompreise DE – Jahr Baseload

Als Folge der Gaspreise und hoher Produktion Atomkraft FR



Fazit Energiepreise

Situation hat sich beruhigt, bleibt aber angespannt bei hoher Nervosität

Nachfrage

- Verbrauch extrem tief

Angebot

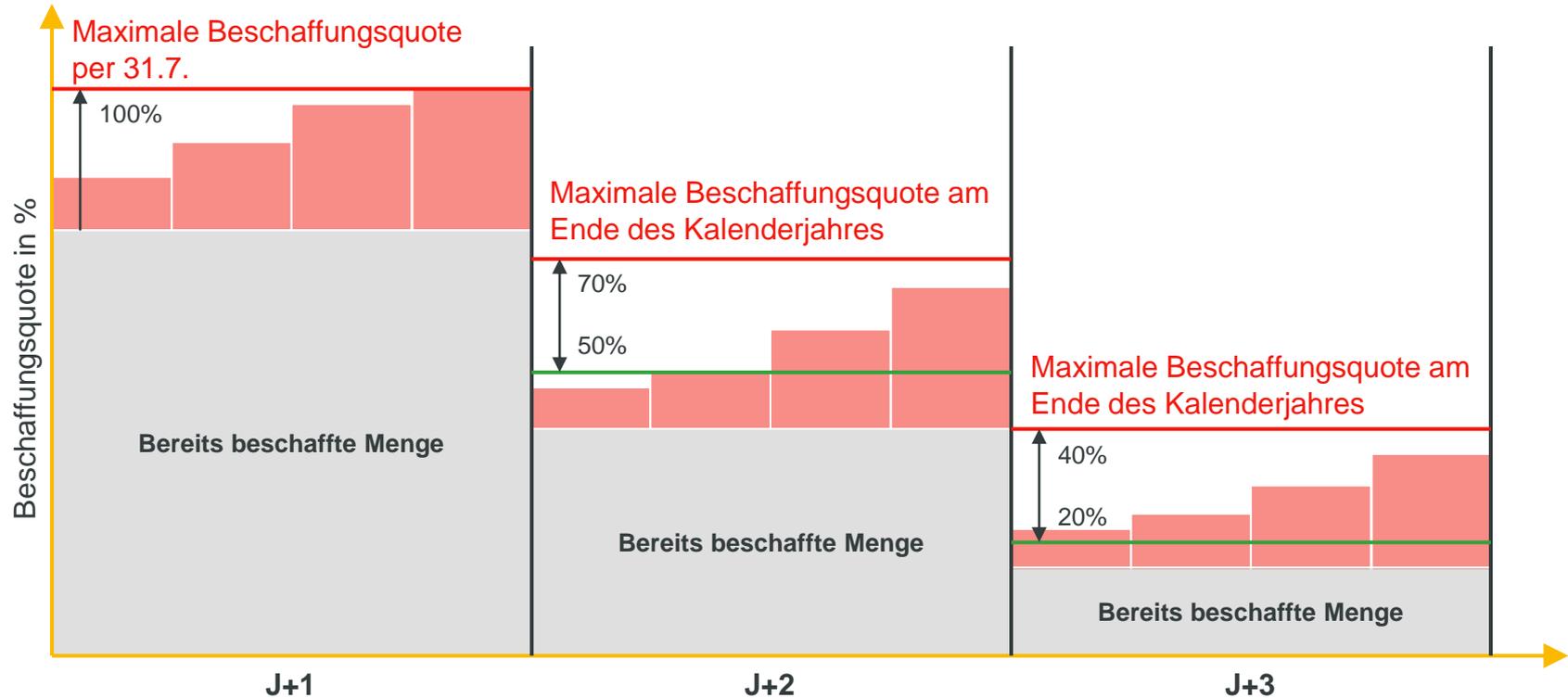
- Gas genügend vorhanden (dank LNG)
- Stromproduktion gut

2. Beschaffung IBL

IBL beschafft die Energie (Strom und Gas)
selbstständig am Markt

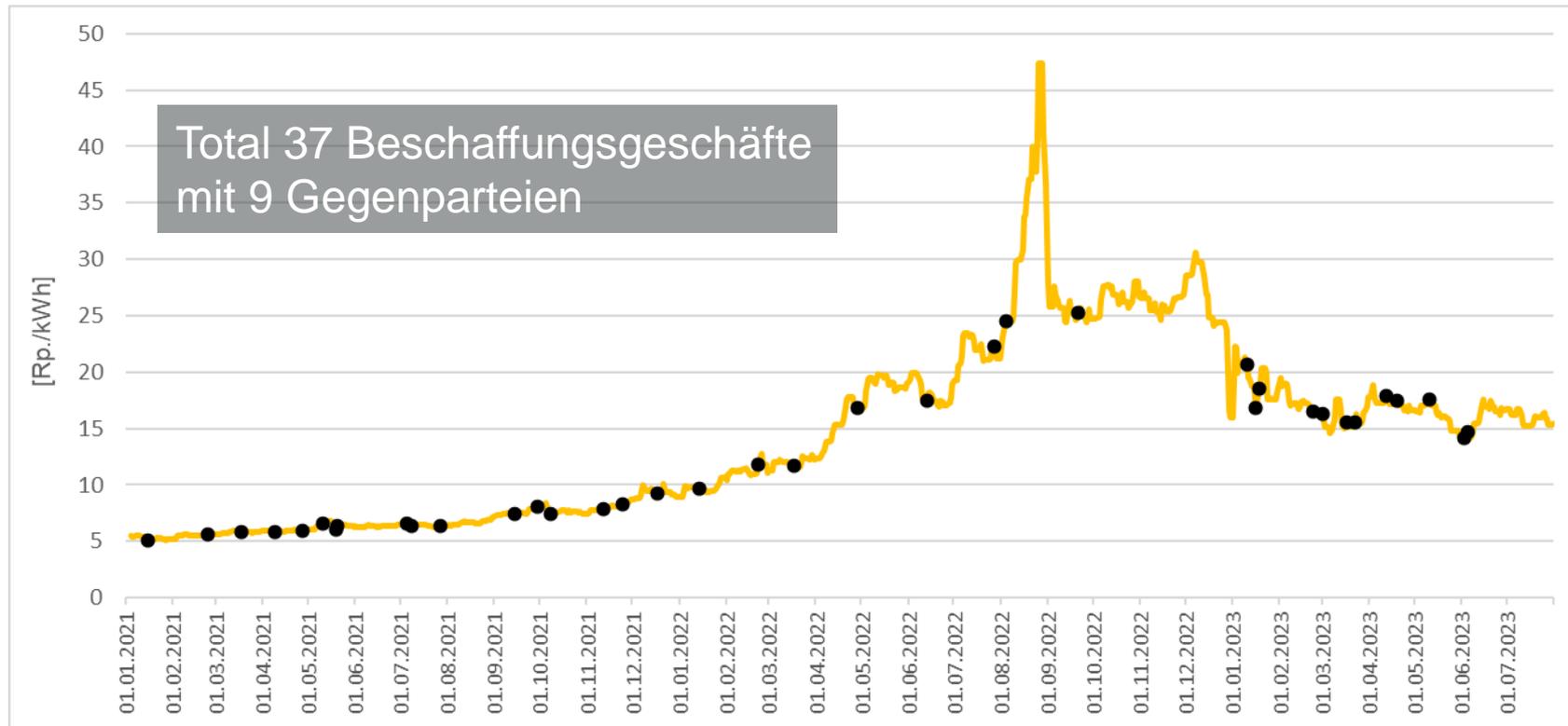
Beschaffungsstrategie IBL

Strom wird seit 2015 strukturiert beschafft, Gas seit 2021/2022



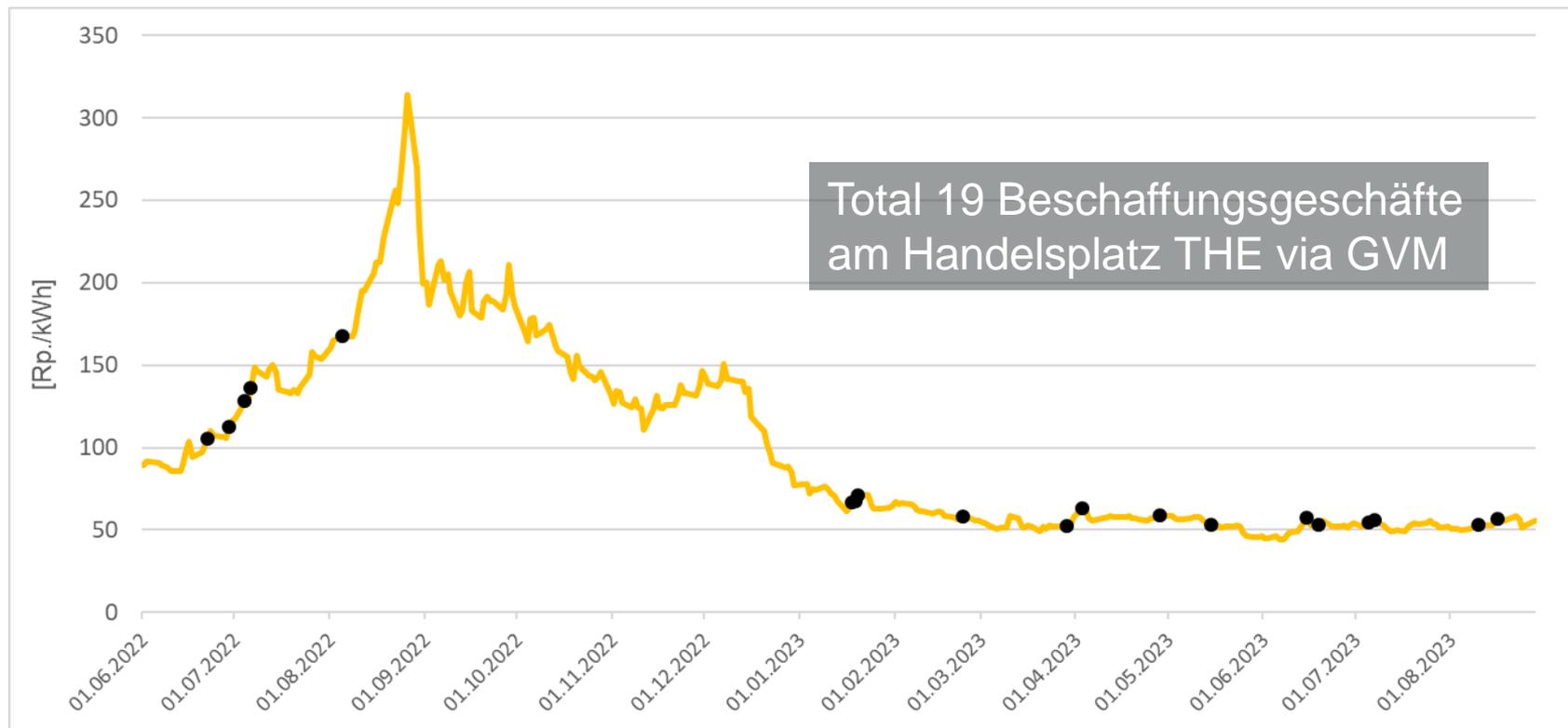
Strombeschaffung IBL für das Jahr 2024

Beschaffungszeitraum 01.01.2021 bis 31.07.2023



Gasbeschaffung IBL für das Jahr 2024

Beschaffungszeitraum 01.07.2022 bis 30.09.2023



3. Grundlagen Preiskalkulation

- Übersicht Gesetzgebung
- Generelle Preiskomponenten

Viele Gesetze und Verordnungen -

alles in Bewegung

Energie

- Energiegesetz EnG
- Energieverordnung EnV
- Energieeffizienzverordnung
- Energieförderungsverordnung
- ...



Strom

- Stromversorgungsgesetz (StromVG)
- Stromversorgungsverordnung (StromVV)
- ...



Gas

- Rohrleistungsgesetz (RLG)
- Rohrleitungsverordnung (RLV)
- ...

**Gasversorgungsgesetz
und -verordnung in Arbeit**



CO2

- CO2-Gesetz
- CO2-Verordnung



Entscheide Bundesgericht



Entscheide WEKO



Weisungen ECom



Kantonale und kommunale
Vorgaben



Branchenstandards VSE,
VSG, SVGW



Generelle Preiskomponenten Strom und Gas

Strom ist gesetzlich vorgegeben (Unbundling), Gas gleich (soweit heute möglich)

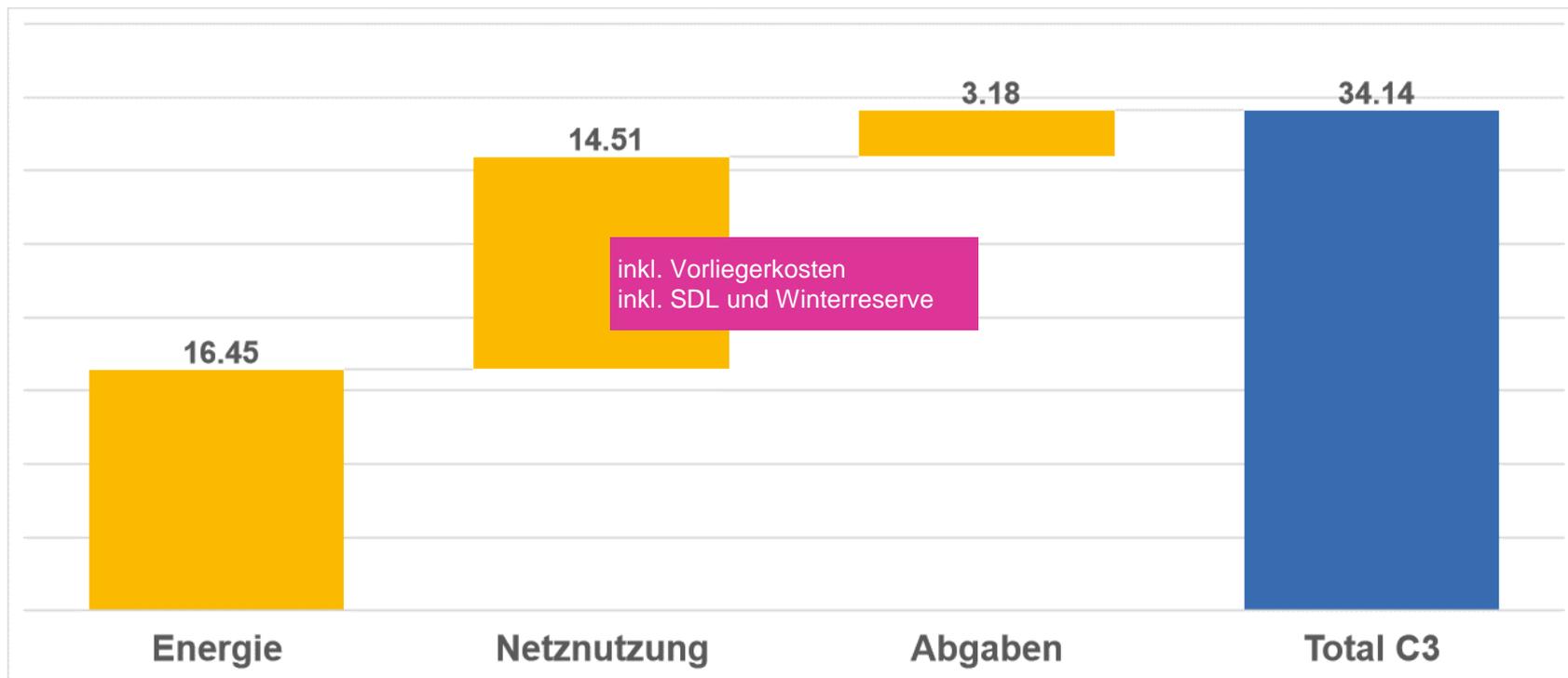
Strom	Gas	Preiselemente
Abgaben (Bund, Gemeinde)	Abgaben (CO2, Gemeinde)	Arbeitspreis in Rp./kWh
Energie	Energie (inkl. Mineralölsteuer, Provisiogas, Gasspeicherumlage DE/IT)	Leistungspreis in CHF/kW
Netznutzung (inkl. SDL und Winterreserve)	Netznutzung (inkl. Sicherstellungsabgabe CH)	Grundpreis in CHF/Monat

NEMO

Komponenten des Strompreises

Standardprofil C3 gem. EICom in Rp./kWh für 2024

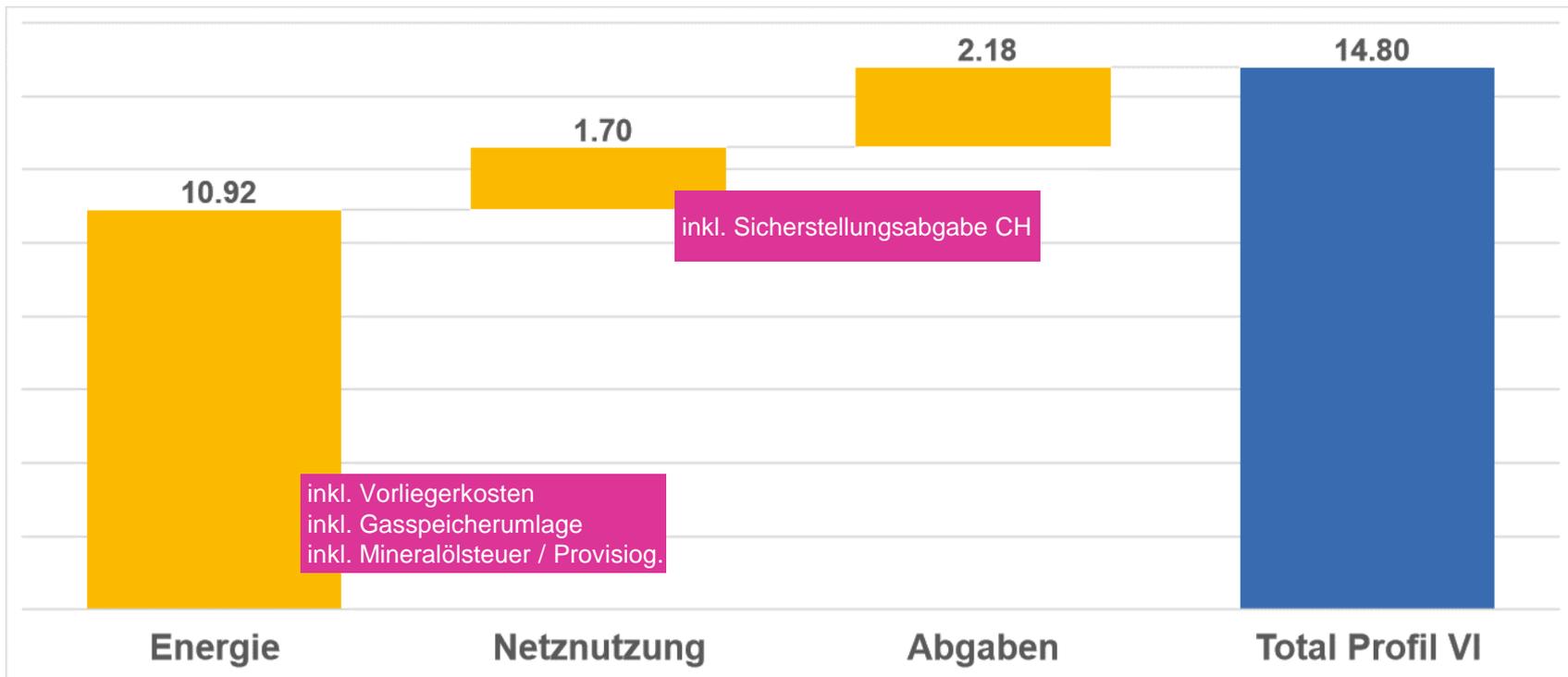
150'000 kWh/Jahr: Mittlerer Betrieb, max. beanspruchte Leistung: 50 kW



Komponenten des Gaspreises

Standardprofil VI gem. Preisüberwacher in Rp./kWh für 2024

Grosser Gewerbebetrieb, Jahresverbrauch von 500'000 kWh, Kesselleistung 350 kW



4. Kalkulation IBL

Preise werden nach Cost+ kalkuliert, gemäss den gesetzlichen Vorgaben

Regulatorische Vorgaben Strom

Kostenrechnung und Gewinn für Strom sind der Schweiz gesetzlich reguliert

Generelle Vorgaben

- Anrechenbare Kosten für Netz und Energie sind definiert
- Kostenrechnungsschema vorgegeben
- Maximaler Anteil verbrauchsunabhängiger Tarifkomponenten 30% für Kunden < 50'000 kWh.
- Durchschnittspreismethode Energie vorgegeben, gleiche Beschaffungskosten für alle Kundensegmente.

Gewinnkomponenten

- Netz: Zinssatz für die Kapitalverzinsung von 4.13% für 2024 (3.98% für 2025)
- Energie: Gewinn nur möglich, wenn Kosten pro Rechnungsempfänger (RE) weniger als CHF 60.- pro Jahr, ansonsten nur Kosten anrechenbar bis max. 120.- pro Jahr und RE.

Regulatorische Vorgaben Gas

Preisüberwacher & Branchenstandard NEMO als Ersatz für fehlende Gesetze

Generelle Vorgaben

- Definition der anrechenbaren Kosten (NEMO)
- Kostenrechnungsschema vorgegeben

Gewinnkomponenten

- Netz: Zinssatz für die Kapitalverzinsung von 4.97% für 2024 (gem. NEMO)
- Energie: Keine gesetzlichen Vorgaben, jedoch Überprüfung durch Preisüberwacher und Konkurrenzdruck (Substitution mit Öl oder Propangas, de-facto-Marktöffnung nach WEKO-Entscheid)

Fazit Kalkulation IBL

Gewinn IBL ist nicht abhängig von der Energiemenge und dem Energiepreis

Gewinn Strom durch Gesetzgebung reguliert

- Energie mit der 60-Franken-Regel
- Netz mit Obergrenze kalk. Kapitalzinssatz (WACC)

Gewinn Gas noch unreguliert

- Netz mit WACC für Gasnetz (Berechnung gem. Branchenstandard NEMO)
- Energie mit Vorgabe durch Verwaltungsrat IBL, Preisüberwacher prüft Gaspreise kritisch

5. Rekordgewinne



Strombranche

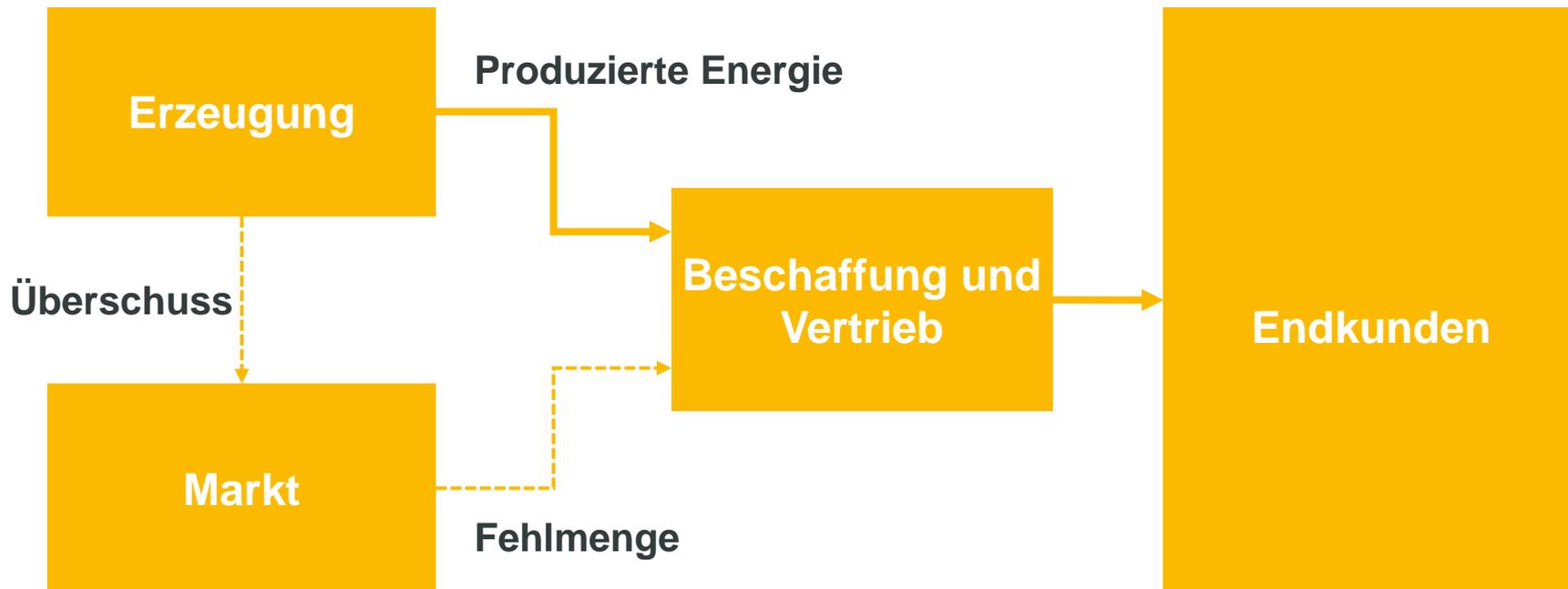
VS



Stromkunden

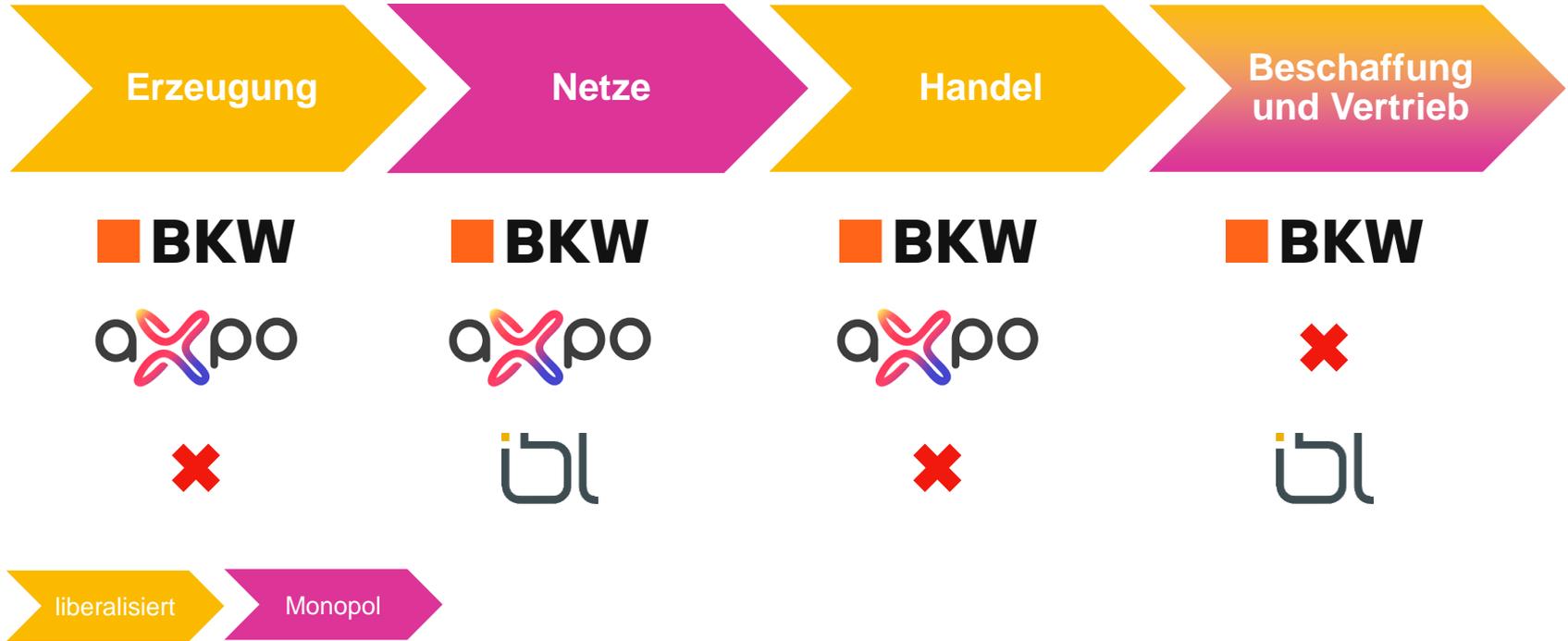
Die Energiewelt vor der Liberalisierung

Erzeugungsanlagen in der Schweiz wurden primär zur Lastdeckung eingesetzt



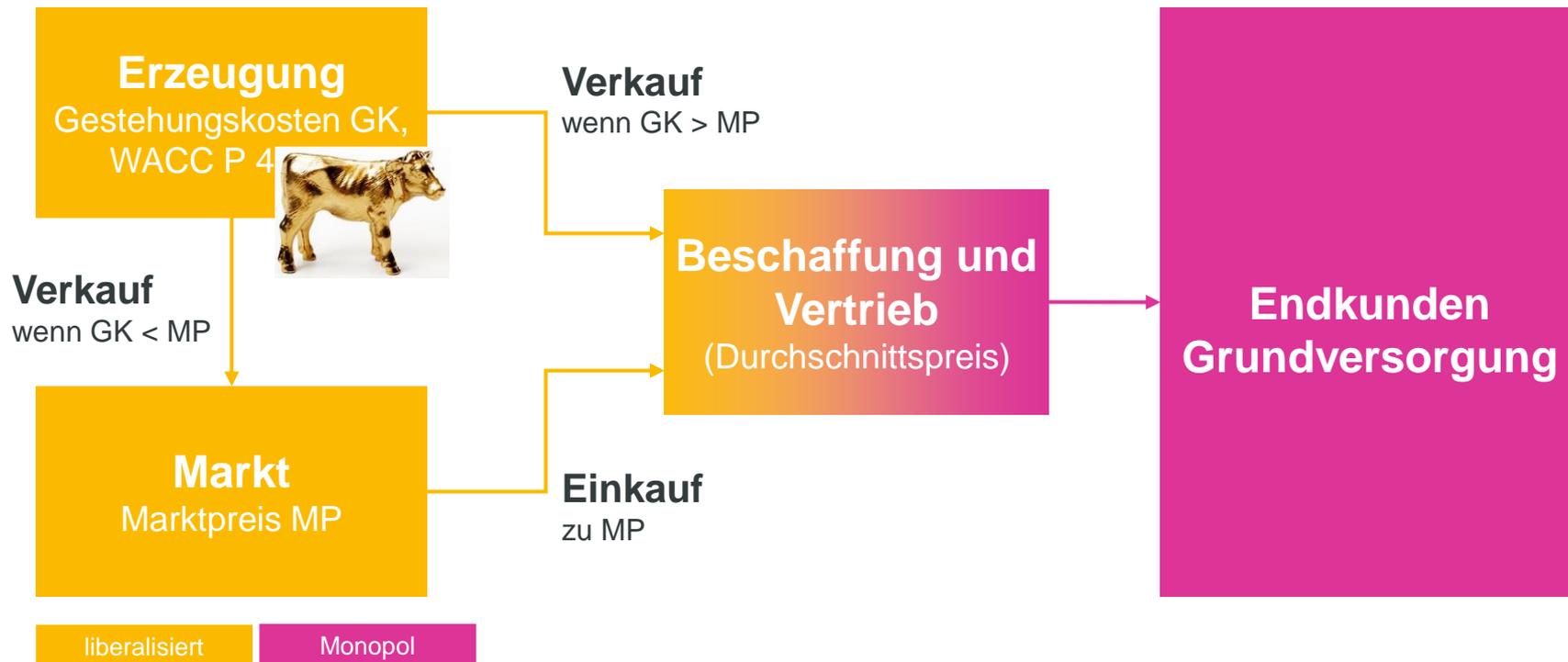
Wertschöpfungsstufen Energieversorgung

Wertschöpfungsmöglichkeiten unterschiedlich, je nach Unternehmensstruktur



Aktuelle Gesetzgebung am Anschlag

Grundlegende Annahme, dass Marktpreise (MP) immer tiefer als Gestehungskosten (GK) Produktion sind, war gut gemeint und hat sich aber als fatal erwiesen.



Fazit «Rekordgewinne»

Ursache ist (Bundes-)hausgemacht, der Rest ist gesetzlich zulässige Gewinnoptimierung von einigen Marktteilnehmenden, welche über grosse Erzeugungsanlagen verfügen.

Endkunden sollten ursprünglich vor den hohen Gestehungskosten der Produktion CH geschützt werden und vom tieferen Marktpreis in der EU profitieren.

Um die inländische Stromproduktion zu stützen hat die Politik die Wahlmöglichkeit für die Produzenten eingeführt (priorisierte Anrechnung erneuerbarer Energien).

Reine Produzenten oder Stromversorger mit grossen Erzeugungskapazitäten profitieren daher bei hohen Marktpreisen enorm (BKW, CKW, AXPO, ...)

Stromversorger ohne nennenswerte Erzeugungskapazitäten müssen die Energie wie bisher am Markt beschaffen und machen daher keine ausserordentlichen Gewinne (Langenthal, Aarwangen, Niederbipp, Roggwil, Burgdorf, Grenchen...).

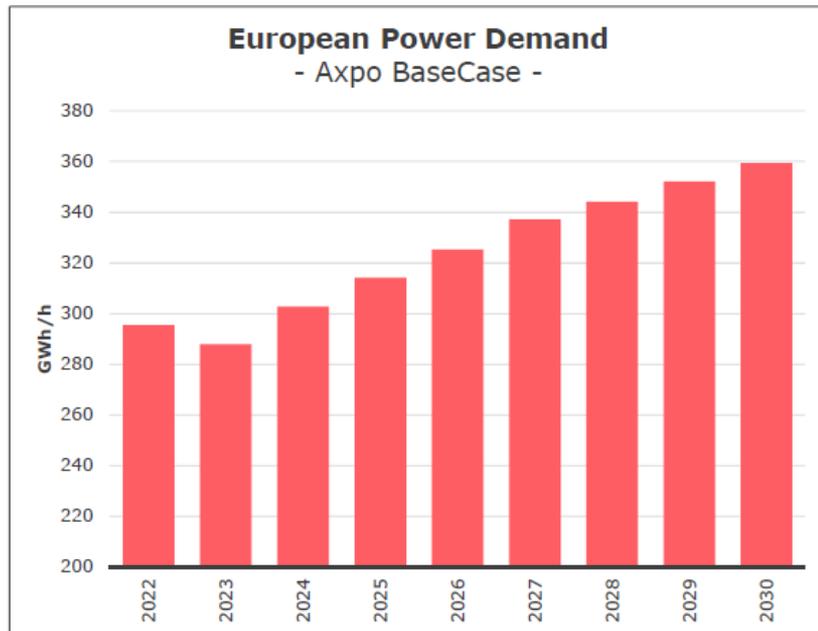
6. Ausblick

- 2030ff

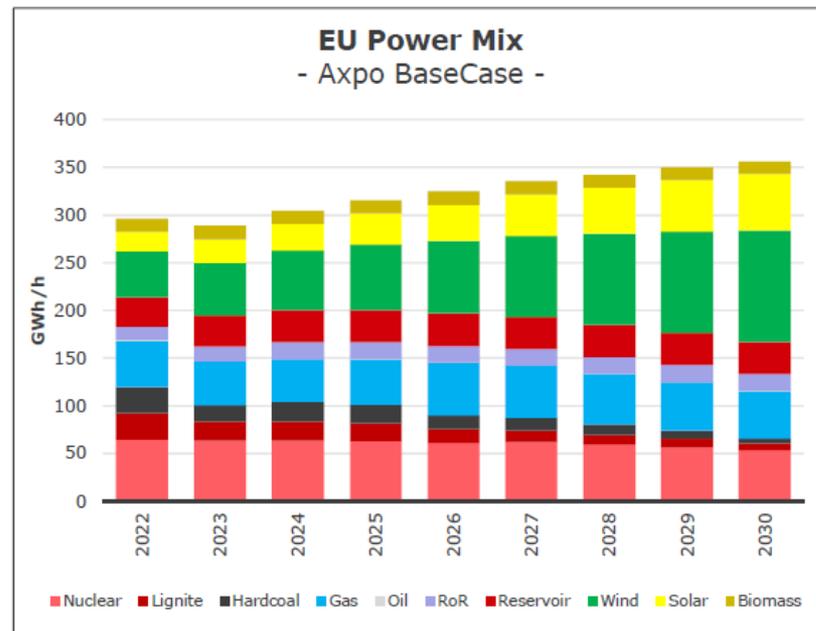


Ausblick 2030

Steigende Nachfrage , Veränderung im Produktionsmix



Sources: Axpo Solutions AG



Sources: Axpo Solutions AG

Fazit Ausblick 2030

Eine neue Welt mit vielen grossen Herausforderungen für die Branche und die Kunden

Die Energiewende führt zu einer höheren Stromnachfrage (Wärmepumpen, Elektromobilität).

Trotz dem Zubau von deutlich mehr Wind & Solar werden in Europa in den meisten Stunden thermische Kraftwerke gebraucht werden, um die Nachfrage zu bedienen.

Wachsende Volatilität der Gas- und Strompreise wegen zunehmender Wetterabhängigkeit.

Wachsender Bedarf an flexiblen Angebots-/Nachfrage-Quellen (Batterien, Elektrolyseure, Pumpspeicher etc.).

Schweiz bleibt bis auf weiteres abhängig von Stromimporten im Winter aus vorwiegend thermischen Kraftwerken in Europa.

Infolge des erhöhten Bedarfs an Flüssiggas (LNG) starke Abhängigkeit von globalen Entwicklungen (Wetter, Politik, Konjunktur etc.).

« Fragen?

**IBL wünscht weiterhin viel
Energie fürs Leben.**



IB Langenthal AG ■ Talstrasse 29 ■ 4901 Langenthal
T 062 916 57 57 ■ ibl@ib-langenthal.ch ■ www.ib-langenthal.ch

ibl Energie
fürs Leben.